

Presseinformation

6. August 2018

Bauarbeiten zur Sanierung der L 91 von Viehdorf bis Reikersdorf sind abgeschlossen

Bauzeit vier Wochen, Kosten liegen bei 170.000 Euro

Auf Grund des starken Verkehrs, des Alters der Straßenkonstruktion und der vorhandenen Fahrbahnschäden (Bildung von Spurrinnen, Verdrückungen und Fahrbahnsetzungen) entsprach die Fahrbahn der Landesstraße L 91 ab der B 119 bis Hainstetten nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Aus diesen Gründen hat sich der NÖ Straßendienst zu einer Sanierung der L 91 in zwei Abschnitten entschlossen. Der erste Teil ab Hainstetten bis kurz vor Reikersdorf wurde 2017 abgeschlossen und im zweiten Abschnitt wurde in diesem Jahr die Fahrbahn der L 91 von Reikersdorf bis Viehdorf von Kilometer 3,975 bis Kilometer 6 erneuert.

Dabei wurde auf einer Länge von rund zwei Kilometern der schadhafte Belag rund vier Zentimeter abgefräst, um wieder eine ebene Oberfläche ohne Spurrinnen zu erhalten. Bei tiefer reichenden Schadstellen wurde im Anschluss die Tragschicht der L 91 auf einer Fläche von rund 700 Quadratmetern entfernt und neu aufgebaut. Schadhafte Randsteine entlang von Busbuchten und Gehsteigen wurden ebenfalls im Zuge der Straßensanierung neu versetzt und verfugt. Abschließend erfolgte über die gesamte Fläche von rund 12.900 Quadratmetern das Aufbringen einer neuen bituminösen Deckschicht. Die Arbeiten führte die Straßenmeisterei Amstetten Nord in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region in einer Bauzeit von rund einem Monat aus. Die Gesamtkosten von rund 170.000 Euro wurden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.